



Gutenberg-Stenzengreith Aktuell

Vergänglichkeit

**Wenn das Laub im Herbst zu Boden fällt,
kündigt sich Veränderung an.
In der Hoffnung auf eine Besserung der
jetzigen Corona-Situation wünscht die
Gemeinde einen schönen Herbst und
einen ruhigen und besinnlichen Advent!**

Bleiben Sie gesund!

Liebe Bevölkerung unserer Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith!

Das Jahr 2020 stellt uns vor Herausforderungen, die für uns vor einem Jahr noch undenkbar waren. Mit dem weiteren Ansteigen der **Covid-Zahlen** sowie den damit verordneten Einschränkungen, werden wir wohl noch länger, aber zumindest diesen Winter leben müssen. Je früher die Krise durch vernünftiges Handeln Einzelner überwunden ist, desto eher können wir wieder in unser gewohntes Leben zurück. Gerade in der Zeit vor Weihnachten gab es viele Anlässe und Feiern die leider großteils abgesagt werden müssen oder eben nur eingeschränkt stattfinden können. Ich bedanke mich noch einmal bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und das Einhalten der notwendigen Maßnahmen.

Durch die Krise die wir gerade erleben, stehen manche Menschen vor der Herausforderung aufgrund Kurzarbeit oder drohender Arbeitslosigkeit mit weniger Geld auskommen zu müssen. Sollte jemand **Unterstützung** brauchen, kann er/sie sich gerne vertraulich an mich wenden.

Aber auch das Land Steiermark sowie die Gemeinden leiden derzeit massiv an verminderten Einnahmen aus dem Steuertopf. So muss das Land für 2020 mit einer Neuverschuldung von ~ € 600 Millionen rechnen. Unserer Gemeinde stehen heuer, um die laufende Kosten abzudecken, um rund **173.000,- Euro weniger** aus dem Finanzausgleich zur Verfügung. Aufgrund der engen Situation bei den „ordentlichen“ Ausgaben kann dieser Fehlbetrag mit Einsparungen nur sehr schwer bis gar nicht wettgemacht werden.

Die Investitionen die wir als Gemeinde derzeit machen sind jedoch mit Mittel abgedeckt, die wir nicht für die ordentlichen Ausgaben verwenden dürfen. So sind wir derzeit dabei, kräftig in die **Infrastruktur** in unserer Gemeinde zu investieren.

Neben einem großen **Straßensanierungsprojekt**, das bis ins Jahr 2021 geht, investieren wir im Bereich der **Wasserversorgung** in Erschließung neuer Quellen, Sanierung bestehender Versorgungsanlagen & Leitungen und Aufschließung von zukünftigen Bauflächen. Die Volksschule wurde heuer mit einem **Glasfaserkabel** angeschlossen und bei zukünftigen Bauplätzen wird, wenn möglich ein Glasfaseranschluss vorbereitet. Nachdem in den letzten Jahren viel in Photovoltaikanlagen investiert wurde, errichten wir heuer zur Notstromversorgung und weiteren Energieeinsparung im Rüsthaus Kleinsemmering einen **Stromspeicher**. Einsparungen im Bereich Energie wird es nach der Umrüstung auf LED-Technik unserer **Straßenbeleuchtung**, im ganzen Gemeindegebiet, im nächsten Jahr geben. Auch planen wir noch die eine oder andere **Photovoltaikanlage** um auch im Bereich Klimaziele weiterhin eine Vorreitergemeinde zu sein. Zum Thema „Raus aus dem Öl“ führt unsere Gemeinde gerade eine Machbarkeitsstudie durch, die als Ziel eine **Fernwärmeversorgung** vieler Haushalte in der Kleinsemmering Siedlung vorsieht. Diesbezüglich wurden vorerst mögliche Haushalte befragt. Ein Ergebnis mit Anschlusskosten, jährliche Heizkosten sowie der Möglichkeit für Landwirte Hackschnitzel zu liefern, sollte noch bis Jahresende vorliegen.

Die **Planung der Erweiterung** unserer Volksschule, Kindergarten, Mehrzwecksaal, Bücherei sowie Proberaum Ortskapelle stellen sich u.a. wegen Brandschutz, Barrierefreiheit, Statik und manchen Auflagen der Bildungsdirektion als aufwändiger wie angenommen dar. Unser Ziel ist es jedoch weiterhin eine Bildungseinrichtung zu schaffen, die den neuen Anforderungen im Bereich offener Unterricht, offene Lernzonen, Ganztagsbetreuung, Digitalisierung, Energieeffizienz.... gerecht wird. Mit Jah-



resende hoffe ich, die Planung sowie die Kosten des Umbaus so weit wie möglich zu kennen, um nach Klärung der Finanzierung noch in den kommenden Sommerferien mit dem Umbau beginnen zu können.

Seit dem Vorjahr haben wir mit dem **Schulbus** von St. Radegund kommand und teilweise zurück eine weit aus bessere Verkehrsanbindung nach Weiz wie noch in den Jahren zuvor. Manches dabei läuft noch nicht ganz optimal was auch den Verantwortlichen der Verkehrsbehörde bekannt ist. So gibt es noch immer viele Leerfahrten durch unsere Gemeinde, relativ späte Abfahrtszeiten nachmittags von Weiz heimwärts, sowie rechtliche und bauliche Hürden um Haltestellen zu errichten, um aus einem Gelegenheitsverkehr einen Linienverkehr zu machen. Hier stoßen wir aufgrund gesetzlichen Vorgaben, der Starrheit vom Systemen sowie mangelnder gemeindeeigener Grundstücksflächen und auch finanziellen Mitteln auf Barrieren die nicht unbedingt rasch abbaubar sind. Jedoch bin ich weiterhin dahinter, gemeinsam mit der Verkehrsbehörde, der BH Weiz, der Straßenverwaltung, dem Regibus Steiermark sowie dem Postbus eine Verbesserung für alle zu finden.

Zum Abschluss wünsche ich euch allen in den kommenden Wochen einen schönen Herbst und natürlich viel Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Vinzenz Mautner

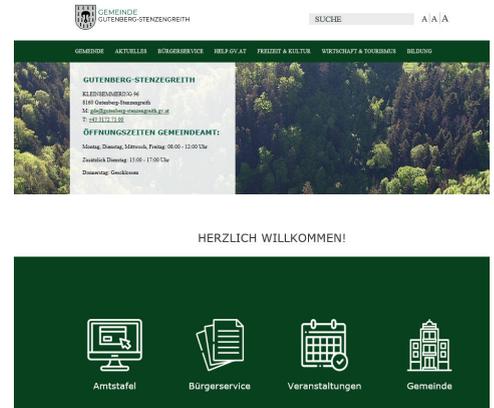
Homepage der Gemeinde erneuert

Immer wieder wird es notwendig, auf Veränderungen der Technik zu reagieren. Auch der Internet-Auftritt der Gemeinde musste an den neuesten Stand angepasst werden.

Dazu steht nun die neue Homepage der Gemeinde mit allen Informationen und allem Wissenwerten rund um die Gemeinde zur Verfügung.

Die Internetadresse ist gleich geblieben.

www.gutenberg-stenzengreith.gv.at



Stellenausschreibung Mitarbeiter/In im Außendienst

Die Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith schreibt die Stelle eines/r Mitarbeiters/in im Außendienst öffentlich aus.

Dienstbeginn:

1.3.2021

bzw. nach Vereinbarung:

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung 100%).

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 für eine Vollzeitbeschäftigung und den gesetzlichen Zulagen. Je nach be-

ruflicher Qualifikation, Erfahrung und anrechenbarer Vordienstzeiten ist die Einstufung in eine höhere Entlohnungsstufe möglich.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft

Volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben

Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben

Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienst, Belastbarkeit und Bereitschaft zu Mehrleistungen

Führerschein B

Erwünschte Fähigkeiten und Kenntnisse:

Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf

Bereitschaft zur Weiterbildung bzw. Ausbildung in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bzw. Bereuung der Kläranlage

Bereitschaft zum Winterdienst samt Wochenend- und Feiertagsarbeit

Führerschein C

Die Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf mit Foto sind schriftlich bis spätestens 11.12.2020, 12.00 Uhr an das Gemeindeamt Gutenberg-Stenzengreith, z.H. Bürgermeister Vinzenz Mautner „persönlich“, Kleinsemmering 96, 8160 Gutenberg-Stenzengreith, zu richten.

Standesamt

Anpassung

Öffnungszeiten

Montag, 15:00 - 17:00

Samstag, 8:00 - 10:00

Die Öffnungszeiten des Standesamtes werden angepasst und sind künftig:

Individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich!

Sperrmüll

zusätzliche

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten im Abfallsammelzentrum sollen während der schwierigen Bedingungen rund um Corona ausgeweitet werden.

Öffnungszeiten neu ab November 2020:

Freitag (vor dem Sperrmüll-Samstag), von 13.00 bis 16.00 Uhr

Samstag von 7.30 bis 10.30 Uhr

Asphaltierungen

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung eine Förderung für Wegsanierungen beschlossen.

Vorrangig sollen dabei Anrainer bei der Asphaltierung von privaten Interessenten- und Gemeinschaftswegen für langen Hof- und Zufahrtswegen unterstützt werden.

Voraussetzungen für eine Förderung sind:

- Mehrere Eigentümer bzw. Servitutsberechtigte des Weges
- Bewohnte Häuser mit Hauptwohnsitz
- Sanierungen bzw. Asphaltierungen von Bestandswegen (keine Wegneuanlagen)

Die Gemeinde gewährt dazu eine 50% Förderung für Asphaltierungen.

Um das dazu notwendige Investitionsvolumen für das kommende Jahr abschätzen zu können, ist eine Antragsstellung durch Interessierte bis Ende November 2020 im Gemeindeamt notwendig. Die Umsetzung erfolgt dann im Jahr 2021.

Verkehrssicherheit



Im Rahmen der „Familienfreundlichen Gemeinde“ wurden durch den Gemeinderat und engagierte Freiwillige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und -sicherheit ausgearbeitet. Besonderer Augenmerk gilt der Sicherheit der Kinder. Als erste sichtbare Maßnahme soll auf Kinder im Straßenverkehr aufmerksam gemacht werden.

Verkehrssicherheit muss von allen Menschen mitgestaltet und mitgetragen werden. Kinder im Straßenverkehr sind dann besonders gefährdet, wenn Achtsamkeit und Rücksichtnahme vernachlässigt werden. Die Kindertafelaktion

ACHTSAM – Bitte! will auf unsere Kinder aufmerksam machen. Mehr Achtsamkeit auf den Straßen verhindert Unfälle und fördert das verantwortungsvolle Miteinander im Straßenverkehr.

Damit die Sicherheit auch ein Gesicht bekommt, sollen Tafeln mit den Kindern aus der unmittelbaren Nachbarschaft die Wichtigkeit dieser Aktion hervorheben und kann so die Achtsamkeit gesteigert werden.

Sollten Sie in Ihrem Bereich Gefahrenstellen an Gemeinde- oder Landesstraße haben, die mit diesen Kindertafeln abgesichert werden könnten, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

MACHEN SIE MIT!



Statt der persönlichen Tafeln mit den Fotos Ihrer Kinder könnten natürlich auch allgemeine „Achtung Kinder“-Tafeln aufgestellt werden.



Bild: pixelio.de - Rainer Sturm

Wasserzähler-ablesung

Für die Abfrage der verbrauchten Wassermenge in diesem Jahr hat die Gemeinde Wasserablesen-Karten versendet.

Bitte diese bis 15.12.2020 wieder an die Gemeinde retournieren. Gleichzeitig werden durch die Gemeindemitarbeiter vielfach auch die Wasserzähler getauscht, die bereits das Ende der Eichfrist (5 Jahre) erreicht haben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Das Land
Steiermark

Heizkosten- Zuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes kann heuer wieder zwischen 01. Oktober 2020 und 29. Jänner 2021 in der Gemeinde beantragt werden und beträgt für alle Heizungsanlagen € 120,--.

Richtlinien:

Hauptwohnsitz in der Steiermark

Einkommensgrenzen (Einkommen mal 14 dividiert durch 12, Nachweise dazu sind mitzubringen)

- für Ein-Personen Haushalte

€ 1.286,00

- für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften

€ 1.929,00

- für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind

€ 386,00

Neues aus der Ordination

Dr. Barbara Schmidmayr:

Aufgrund der aktuellen Situation und der bevorstehenden Infektzeit bitten wir folgende Punkte zu beachten:

Ordination bitte nur **nach telefonischer Voranmeldung mit Mund-Nasen-Schutz** betreten, ausgenommen sind Notfälle.

Die Infektstunde, nach telefonischer Voranmeldung, ist wie bisher am Ende der Ordinationszeiten.

Wenn medizinisch notwendig werden **CoVid-19 Tests** durchgeführt (sowohl Antigen- als auch PCR- Tests).

Medikamentenbestellungen bitte bevorzugt per Email an praxis@DrSchmidmayr.at oder telefonisch auf den Anrufbeantworter unter 03172/8300-55 mit Angabe von Name, Geburtsdatum und Telefonnummer (mit 1-2 Tagen Vorlaufzeit - DANKE). Die Ausgabe erfolgt wie gehabt über das Fenster.

- damit wir es **auch dieses Mal gemeinsam so gut schaffen!**

Urlaub: Die Ordination ist am **7.12.20** und von **28.-31.12.2020** wegen Urlaub geschlossen.

Näheres finden Sie in den nächsten Tagen auf www.DrSchmidmayr.at.

Rechtsanwalt mit Rechtsberatung



Mag. Heinz Bauer

Nächste Termine im
Gemeindeamt Guten-
berg-Stenzengreith:

- 1.12.2020 (vorauss.)
- tel. Terminvereinbarung

von 16:00 - 17:00

Anmeldung ist nicht
erforderlich.

Christandl & Partner

Büro:
Elisabethstraße 50b
8010 Graz

Sprechstelle Weiz

Tel.: 0316 / 81 00 45-0
0664 / 16 32 978
bauer@christandl.at

Umfassende und detail-
lierte Informationen er-
halten Sie unter:
www.christandl.at

**Rechtsanwälte schauen
auf IHR Recht!**

Rückblick auf einen Vorblick

... von GR Christina Winter da Silva

Symposium in Passail „Gesellschaft im Wandel der Zeit“ – ein Blick in eine mögliche Zukunft

Vom 11. bis zum 13. September fand in Passail das Symposium „Gesellschaft im Wandel der Zeit“ mit vielen teilweise auch internationalen interessanten Gastbeiträgen zum Thema „Wie wollen wir in Zukunft arbeiten, wohnen und leben“ statt.

Die Vorträge haben nachhaltige und gemeinwohlorientierte Lebensformen wissenschaftlich untermauert und dabei einige interessante Anregungen auch für unsere Gemeinde gegeben. So wurde in der Rubrik Arbeit das Geld- und Schuldenystem als politisches Instrument hinterfragt, das nicht dazu imstande ist wahres Kapital abzuzeichnen.

Als Alternative wurden digitale Verrechnungssysteme kurz angeschnitten, bzw. das Gutscheinsystem im Almenlandraum thematisiert, das es ermöglicht regionale ProduzentInnen zu fördern.

Im Bereich Wohnen wurde durch namhafte ArchitektInnen aufgezeigt, dass das Einfamilienhaus,

das es in dieser Form erst seit den 50er Jahren gibt, ein Auslaufmodell ist.

Die Tendenz geht wieder hin zum Generationenmodell, wo die verschiedenen Generationen ganz nach dem Motto „Gemeinsames Leben“ unter Wahrung der Privatsphäre das ganze Vorteilsspektrum nützen.

So könne Problemen wie Unternutzung, Vereinsamung oder hohen Kosten entgegengewirkt werden und Vorteile wie Kostenersparnis und Aufwertung, ökologische Verbesserung, soziales Lernen voneinander und Austausch, sowie keine zusätzliche Verbauung, um nur wenige zu nennen, genutzt werden.

Auch wurde besprochen, dass Bebauung im Stadt- bzw. Gemeindegebiet nach dem Donut Prinzip erfolgen sollte: je näher am Zentrum, desto öffentlicher und mehr gemeinsam genutzte Fläche, je weiter weg vom Zentrum, desto privater.

Beim Themenpunkt Leben wurde wissenschaftlich fundiert gezeigt, dass Menschen, die nach dem LOVOS (lifestyle of voluntary simplicity) - Prinzip leben, also freiwillig ein einfacheres Leben wählen und bewusst ihr Leben vom Konsumzwang befreien, glücklicher sind.

Für Privatpersonen heißt dies: weniger Arbeit und mehr Muße, aktiv werden und sich engagieren, gemeinsam und auf kleinerem Raum wohnen, genügsamer sein und andere Konsummuster entwickeln. Auf der Makroebene und somit Gemeindeebene bedeutet dies, dass es Möglichkeiten zur Partizipation gibt und die Zivilgesellschaft eingebunden wird.

Dazu wurden Projekte wie der BürgerInnenrat kurz angeschnitten, wo durch das Zufallsprinzip regelmäßig ein paar BürgerInnen ausgewählt werden, um die brennenden Themen in der Gemeinde zu besprechen. Auch das Gründen von Netzwerken und Allianzen durch BürgerInnen erhöht das Wohlbefinden in der Gemeinde.

In diesem Sinne kann nur betont werden, dass wir uns als Gemeinde freuen, wenn BürgerInneninitiativen von den Gutenberger BewohnerInnen aus gestartet werden.

Als sehr erfolgreich zeigt sich zum Beispiel das Frauennetzwerk Passail.

Gerne kann bei etwaigen Ideen mit den GemeinderätInnen Kontakt aufgenommen werden.

Da mir BürgerInnenpartizipation besonders am Herzen liegt, freue ich mich über Eure Initiativen.



Foto: Franz Klamler



Ein Sommer für SeniorInnen

Heute möchte ich berichten, welche Aktivitäten ich im Zuge meiner Selbstständigkeit „Herzensangelegenheiten im Alter“ in den vergangenen Monaten, in Kooperation mit der Gemeinde Gutenbergr-Stenzengreith, für SeniorInnen durchgeführt habe.

Zum einen wurde die SeniorInnen Turngruppe beim Gasthaus „Loretowirt“ reaktiviert. Frau Kofler hat mir als langjährige „Vorturnerin“ die Gruppenleitung übergeben. Hiermit möchte ich auch die Chance nützen, um Frau Kofler für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Statt der gewöhnlichen Sommerpause, wurde somit die Zeit genützt, freitags gemeinsam wieder aktiv zu sein.

Weiters gab es wöchentlich einen gemeinsamen Nachmittag mit verschiedenen Aktivitäten für SeniorInnen. Am Programm standen u.a. ein Erzählcafé, ein Quiznachmittag und Lachyoga. Neben dem Hauptprogramm war stets Zeit für Gespräche sowie für Kaffee und Kuchen.

Es freut mich sehr, dass viele SeniorInnen reges Interesse an gemeinsamer Bewegung und diversen Aktivitäten zeigten. Es ist geplant auch weiterhin ein unterhaltsames Programm für SeniorInnen anzubieten.

Bei Interesse an einer Teilnahme können Sie sich gerne bei mir melden.

DSBA Carina Gruber

+43 (0)677/637 100 37

www.herzensangelegenheiten-im-alter.at



Fotos: Carina Gruber



Frauenberatungsstelle

Neues Projekt zur Beratung und Förderung von erwerbstätigen Frauen

Sie haben trotz Erwerbstätigkeit kein Auskommen mit dem Einkommen?

Sie möchten sich im Beruf weiterentwickeln oder weiterbilden?

Das Projekt #we_do – Frauen nutzen ihre Chance ist die Anlaufstelle für bessere Berufs- und Einkommenschancen für Frauen in der Steiermark!

Durch kostenlose und flexible Beratung, Coaching und Workshops unterstützt das Team erwerbstätige Frauen mit geringem Einkommen bei ihrem Aufstieg. Gemeinsam wird ein realistischer Plan erarbeitet, um die berufliche Zukunft zu verbessern. Ein wichtiger Bestandteil des Angebots ist dabei die Förderung von beruflicher Weiterbildung.

Hierfür kann zusätzlich eine individuelle Weiterbildungsförderung von bis zu 3.000 Euro pro Person des Land Steiermark in Anspruch genommen werden. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert. Voraussetzung ist ein Wohnort in den Regionen Graz, Oststeiermark, Südoststeiermark und Obersteiermark West.

Weitere Informationen:

www.we-do.at



Ansprechpersonen am Standort Hartberg:

Oxana Ivanova:
oxana.ivanova@oesb.at
+43 664 60177 3025

Carina Nemeth:
carina.nemeth@oesb.at
+43 664 60177 3586

Rückblick Schwimmkurs

Das gesamte Kindergartenjahr 2019/2020 begleitete uns der Schwimmkurs, an dem - auch heuer - zahlreiche Kinder teilnahmen.

Wir waren wieder mit viel Eifer, Elan und Spaß im Wasser und trotz der „Coronapause“ konnten alle Einheiten, mit einigen organisatorischen Umplanungen, vollständig abgehalten werden.

Ein herzliches Dankeschön an die flexiblen Eltern und der Schwimmtrainerin Ramona Tödling!

Immer wieder bekommen wir im Kindergarten den Hinweis auf die Gefahrenvorbeugung in Bezug auf Schwimmbäder, Teiche, Pools und anderen Gewässern.

Gerade deshalb ist es uns ein Anliegen die Kinder möglichst gut auf diese Gefahrenquellen vorzubereiten. In Zusammenarbeit mit Ramona Tödling sind die Kinder begeistert bei der Sache und erlernen spielerisch - ganz nebenbei - wie sie sich in diesen speziellen Gefahrensituationen zu verhalten haben.

Auch das konkrete Schwimmen ist natürlich eine Priorität beim Schwimmkurs. Schwimmen erfordert besondere motorische Koordination, außerdem noch Ausdauer, Konzentration und Mut ...



Foto: Kindergarten

Unser Sommer im Kindergarten

:) :) :)

Die Betreuung der Kinder im Sommer ist nicht gleichzusetzen mit der Betreuung der Kinder unter dem laufenden Kindergartenjahr!

Die geringere Anzahl der zu betreuenden Kinder erlaubt es uns, ihnen mehr Freiheiten zu zugestehen und die Kinder noch mehr selbstbestimmt und spaßorientiert ihre Zeit genießen zu lassen!

Bewegungsraum, Gruppenräume und Garten stehen den Kindern jederzeit frei zur Verfügung und je nach Wetter und Möglichkeit, werden Aktivitäten wie, Wasser-Sand-Spiele, Bewegungsbaustellen oder Ausflüge zu den Kindern nach Hause durchgeführt.



Fotos: Kindergarten

Apfel und Zitrone

Bericht von der Obfrau des Elternvereins,
Vize-Bgm. Christina Meister

Manchmal schadet es nicht, die Autofahrerinnen und Autofahrer auf Geschwindigkeitsbeschränkungen hinzuweisen. Gerade zu Schulbeginn wird oft darauf vergessen, dass nun wieder eine 30er-Beschränkung vor unserem Kindergarten und unserer Volksschule einzuhalten ist.

Aus diesem Grund durften die Schüler und Schülerinnen der 3.



Fotos: Christina Meister



Klasse am 18. September für eine Stunde Polizei spielen und die Erwachsenen auf richtiges bzw. falsches Verhalten im Straßenverkehr hinweisen.

Dafür konnten sie auch selbst mit der Radarpistole die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Fahrzeuge messen, was gar nicht so einfach ist, wie sie anfangs dachten.

„Brave“ AutofahrerInnen bekamen schließlich zur Belohnung einen Apfel und die „bösen“ eine Zitrone.

Die Wenigen, die schnell unterwegs waren, mussten oft sogar

gleich vor Ort in die saure Zitrone beißen. Da kannten die Kinder kein Erbarmen!

Eines ist jedoch nach dieser Bestrafung sicher: Beim nächsten Mal denken sie bestimmten an die Geschwindigkeitsbeschränkung! Eine Geldstrafe wurde übrigens nicht ausgesprochen.

Im Namen des Elternvereins und der Gemeinde möchte ich mich recht herzlich bei Herrn BI Harald Lang und Herrn Asp. Alex Grabner von der Polizeidienststelle Weiz bedanken.

Hallo Auto!



Eine Aktion von AUVA und ÖAMTC Fahrtechnik

Die Kinder stellten aus dem Laufen heraus ihren eigenen Bremsweg fest. Sie merkten, dass die Geschwindigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die Schuhsohlen einen großen Einfluss auf die Länge des Bremsweges haben.

Beim Stehen bleiben auf ein optisches Signal hin machten sie die Erfahrung, dass sie zum Reagieren Zeit brauchen und in dieser Zeit noch einen Weg - den Reaktionsweg - zurücklegen.

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg

Die Kinder schlossen nun von ihrem eigenen Anhalteweg auf den



Foto: Elisabeth Fleischhackl

eines Fahrzeugs, das mit 50 km/h unterwegs ist. Den vermeintlichen Haltepunkt schätzen sie ab und markieren ihn mittels Hüttchen.

Der Instruktor führte mit dem Auto eine Notbremsung auf ein optisches Signal hin durch und die Kinder stellten fest, dass der Anhalteweg des Fahrzeuges viel länger ist, als der von ihnen geschätzte Haltepunkt.

Wie sich die Beschaffenheit der Fahrbahn auf die Länge des Anhaltewegs auswirkt wurde dadurch gezeigt, dass vor einer weiteren Demonstration die Fahrbahn bewässert wurde (herzlichen Dank der FF Garrach).

Die Kinder durften, ordnungsgemäß mit der entsprechenden Rückhaltevorrichtung gesichert, das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand abbremsen.

Verhaltenskonsequenz für die Kinder:

Aus der lebenswichtigen Erfahrung, dass die Geschwindigkeit und der sich daraus ergebende Anhalteweg sehr schwer abzuschätzen sind, sollten Fahrbahnen möglichst nur an gesicherten Übergängen überquert bzw. die Fahrbahn vor einem herannahenden Fahrzeug nicht mehr betreten werden.

Termine

Abgesagt

Aufgrund der derzeitigen Bundesverordnungen ist es uns leider nicht möglich den

A d v e n t m a r k t
am 21. und 22. November

zu veranstalten.

Nikolaus & Krampus

In dieser schwierigen Zeit rund um Corona und als Beibehaltung der Tradition bietet der Nahversorger Wild einen „kontaktlosen“ Besuch von Nikolaus und Krampus an.

Gegen Unkostenbeitrag können Hausbesuche gebucht werden. Der Nikolaus wird am Samstag, 5.12. ab 15.00 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln die Kinder besuchen (kein Zutritt ins Haus oder Wohnung).

Anmeldungen bis spätestens 3.12. unter Tel. 03172/8180 oder 0676/4407679

HERAUSFORDERNDE ZEITEN



Reden hilft!

Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
09.00 bis 21.00 Uhr

0800 500 154



KIT
Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



Das Land
Steiermark



Fotos: pixelio.de / Sascha Hübers

Bauberatung mit Franz Hausleitner

Planender Baumeister



Nächste Termine:

Nächste Termine im Gemeindeamt Gutenberg-Stenzengreith:

Termine derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung

Pestalozzigasse 37
8160 Weiz
Tel.: 03172 / 25 31
Fax: 03172 / 25 31 - 25

hausleitner@plan-werkstatt.eu

Meine Leistungen:

- Entwurf
- Planung
- Ausschreibung
- ÖBA
- BauKG
- Bauphysik
- Statik
- Eingetragener Bausachverständiger
- 4 ständige Mitarbeiter
- 2 freie Mitarbeiter

Eine Information des Entminungsdienstes.



ACHTUNG, KRIEGSRELIKTE!

NICHTS BERÜHREN.

Sofort 133 anrufen.





WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.



bundesheer.at

Steuerberatung Mag. Andrea Lammingner

Telefonische Voranmeldung

Tel.: 0664 / 233 74 73
steuerberater@alamminger.at
www.alamminger.at

Meine Leistungen:

- Steuerbelastung optimieren
- Buchhaltung/Lohnverrechnung
- Jahresabschlüsse/Steuererklärungen
- Vertretung gegenüber Behörden
- Betriebsprüfungen
- Beratung (Neu- & Umgründungen)
- Sozialversicherungsrechtliche Beratung

Vital Digital – Kostenlose Workshops

Das Projekt „Vital Digital“ der Energieregion Weiz-Gleisdorf bietet kostenlose Anfänger-Kurse für Smartphone, Tablet und Laptop.



Auch Fortgeschrittenen-Kurse werden seit September angeboten.

Nun gibt es für alle Fortgeschrittenen ein weiteres tolles Angebot: kostenlose Workshops in der Energieregion Weiz-Gleisdorf. In Summe gibt es vier Workshops, die gemeinsam mit dem Steirischen Volksbildungswerk durchgeführt werden.

Jeder Workshop hat einen anderen Schwerpunkt:

16.11.:
Suchmaschinen & Social Media

23.11.:
Kaufen & Verkaufen im Internet

02.12.:
Bildbearbeitung & Fotobuch

03.12.:
Nützliche Tools für Vereine

Weitere Details zu den Workshops und die Voraussetzungen für die Anmeldung finden Sie hier: <http://www.energieregion.at/vital-digital-kostenlose-workshops/>

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl! Keine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

MMag. Nicole Hütter

Projektleitung (Energieregion Weiz-Gleisdorf GmbH)

Adresse: Unterfladnitz 101, 8181 St. Ruprecht/Raab

Mobil: 0664 / 88 44 73 73

Email:
nicole.huetter@energieregion.at

FunTone® – Functional Training



Freies, mehrgelenkiges und multidimensionales Toning

In verschiedenen 45 Sekunden FunTone®-Intervallen werden alle Muskelketten im Körper beansprucht

Zusätzlich zu Kraft und Ausdauer werden im FunTone® Koordination, Stabilität und Beweglichkeit trainiert

Für Anfänger & Fortgeschrittene – bei jeder Übung gibt es 2-3 Varianten

Jeder kann seine Intensität selbst bestimmen

Wann & Wo:

Mittwochs, 19:00 - 20:00 Uhr-
Volksschule Gutenberg

Mitzubringen:

Getränk
Handtuch
Trainingsmatte

Kostenlose Schnupperstunde & Einstieg jederzeit möglich!

FunTone® startet, sobald es Corona zulässt!

Katharina Jaritz
Dipl. Kinder- & Groupfitnesstrainerin

+43 664 780 41 14

kathi@jk-trainingtogether.at
www.jk-trainingtogether.at



Termine

Restmüllabfuhr

Montag, 7.12.2020

Biomüllabfuhr

Freitag, 13.11.2020

Freitag, 27.11.2020

Freitag, 11.12.2020

Donnerstag, 24.12.2020

Gelber Sack

Mittwoch, 02.12.2020

Altpapier:

Freitag, 20.11.2020

Altstoffsammelzentrum / Bauhof

Freitag, 06.11.2020 von 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 07.11.2020 von 7.30 – 10.30 Uhr

Freitag, 04.12.2020 von 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 05.12.2020 von 7.30 – 10.30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Jeden Freitag, von 16.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 06.12. von 9.30 – 10.30 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeamt Gutenberg-Stenzengreith

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Parteienverkehr im November nur nach telefonischer Anmeldung!

Sprechstunde des Bürgermeisters

Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten:

Montag von 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag von 08.00 – 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.11.2020

Impressum:

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith, Kleinsemmering 96, 8160 Gutenberg-Stenzengreith

Tel.: 03172/7100-0 | E-Mail: gde@gutenberg-stenzengreith.gv.at | www.gutenberg-stenzengreith.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Vinzenz Mautner oder die namentlich genannten Verfasser

Druck: You n-i-e quE • Werbeagentur n-i-e.at • David Niederhammer • Markt 9, 8162 Passail • www.n-i-e.at

Offenlegung gem. § 25. Abs. 14 Mediengesetz: Diese Zeitung ist das offizielle Mitteilungsblatt (parteiunabhängig) der Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith.